

## N i e d e r s c h r i f t

02/Rat/007/2022

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates**  
am **Dienstag**, den **11.10.2022**, von **19:30 Uhr** bis **20:01 Uhr**  
in der **Gaststätte Zurborn, Münsterstr. 53, 49219 Glandorf-Schwege**

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Martin Bäumer CDU

#### Ratsmitglied

Herr Andreas Auf der Landwehr CDU

#### Bürgermeister

Herr Torsten Dimek Bürgermeister

#### Ratsmitglied

Frau Edeltraud Erpenbeck UWG

Herr Sebastian Gottlöber UWG

Frau Heike Greskötter-Drawer CDU ab TOP 6 anwesend

Herr Sven Harwerth UWG

Herr Reinhold Hothnaier UWG

Herr Heinrich Jankrift CDU

Herr Karsten Jochmann SPD

Herr Reinhard Lefken CDU

Herr Willi Micke SPD

Herr Josef Ossege CDU

Herr Michael Twyhues FDP

Herr Andreas Vennemann CDU

Herr André Winterberg CDU

Frau Birgit Wordtmann Die Grünen

#### Protokollführer

Herr Dirk Schmalstieg

#### von der Verwaltung

Herr Frank Scheckelhoff

### **Abwesend:**

#### Ratsmitglied

Frau Sarah Bischof UWG entschuldigt

Herr Marius Pabst UWG entschuldigt

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Martin Bäumer eröffnete um 19.30 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung und begrüßte alle Anwesenden.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Ratsvorsitzender Bäumer stellte die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Bäumer stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### 4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorgelegten Form einstimmig festgestellt.

### 5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. 02/Rat/006/2022 vom 06.07.2022 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Ratssitzung Nr. 02/Rat/006/2022 vom 06.07.2022 lag allen Ratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

### 6. Vereidigung des Bürgermeisters gem. §81 NKomVG

Die Vereidigung von Herrn Torsten Dimek wurde durch den 1. Stellvertretenden Bürgermeister Reinhard Lefken durch vorlesen der Eidesformel vorgenommen.

Daraufhin leistete Torsten Dimek unter Erheben der Hand und Nachsprechen der Eidesformel den Diensteid:

*„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. So wahr mir Gott helfe“.*

Unter Beifall überreichten Stellvertretende Bürgermeister Reinhard Lefken und der Ratsvorsitzende Martin Bäumer dem neuen Bürgermeister Torsten Dimek Blumen und ein Präsent. Der neue Bürgermeister bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

### 7. Vertretung der Gemeinde Glandorf in Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Beiräten

Ratsvorsitzende Bäumer erläuterte, dass Bürgermeister Dimek als neues Mitglied des Gemeinderates und als Leiter der Gemeindeverwaltung Glandorf zusätzlich die Gemeinde in Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Beiräten vertreten soll.

Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen in Organen von Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Beiräten werden gem. § 138 NKomVG vom Gemeinderat gewählt. Hierzu sind seitens des Gemeinderates die nachfolgenden Beschlüsse zu fassen.

### 7.1. Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Glandorf GmbH

Die Abwasserentsorgung Glandorf GmbH ist eine 100% Tochter der Gemeinde Glandorf.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Nach der Amtsübernahme von Herrn Torsten Dimek setzt sich die Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Glandorf GmbH wie folgt zusammen:

	Fraktion/Gruppe	Mitglieder	Vorsitz	Stellv. Vorsitz
	BM	Dimek, Torsten		
1	CDU	Auf der Landwehr, Andreas		
2	CDU	Jankrift, Heinrich		
3	CDU	Vennemann, Andreas		X
4	UWG/FDP	Pabst, Marius	X	
5	UWG/FDP	Gottlöber, Sebastian		
6	SPD/Grüne	Micke, Wilhelm		

### 7.2. Arbeitsgemeinschaft U6 (AG U6)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei einer Enthaltung:

Nach der Amtsübernahme von Herrn Torsten Dimek setzt sich die Arbeitsgemeinschaft U6 (AG U6) wie folgt zusammen:

	Mitglieder	Mitglieder	Vorsitz	Beratend
1	BM	Dimek, Torsten	X	
2	UWG/FDP	Bischof, Sarah		
3	SPD/Grüne	Jochmann, Karsten		
4	CDU	Auf der Landwehr, Andreas		
5	Pfarrer/in			
6	Kirchenvorstand			
7	Kirchenvorstand			
8	Kirchenvorstand			
A	Rendant/in			X
B	Familien-Service-Büro (Verwaltung)			X
C	4 Leiter/innen Kindertagesstätten			X

### 7.3. Gesellschafterversammlung Oleg

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei einer Enthaltung:

Herr Torsten Dimek wird als Vertreter der Gemeinde Glandorf in die Gesellschafterversammlung der OLEG gewählt.

Die Gemeinde Glandorf wird in der Gesellschafterversammlung der Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH nach Amtsübernahme von Herrn Torsten Dimek wie folgt vertreten:

Anzahl	Mitglieder	Vertreter/in
1	Dimek, Torsten	Micke, Wilhelm

#### 7.4. Vertretung im Vorstand Bürgerbusverein e.V.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei einer Enthaltung:

Herr Torsten Dimek wird als Vertreter der Gemeinde Glandorf in den Vorstand des Bürgerbusverein e.V. gewählt.

Die Gemeinde Glandorf wird im Vorstand des Bürgerbusvereins nach Amtsübernahme von Herrn Torsten Dimek wie folgt vertreten:

Anzahl	Mitglieder	Vertreter/in
1	Dimek, Torsten	Wordtmann, Birgit

#### 7.5. Vertretung in der GbR Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim (Itebo)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei einer Enthaltung:

Herr Torsten Dimek wird als Vertreter der Gemeinde Glandorf in die Gesellschafterversammlung der „GbR der Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim“ gewählt.

Die Gemeinde Glandorf wird in der Gesellschafterversammlung der „GbR der Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim“ nach Amtsübernahme von Herrn Torsten Dimek wie folgt vertreten:

Anzahl	Mitglieder	Vertreter/in
1	Dimek, Torsten	Schmalstieg, Dirk

#### 7.6. Vertretung im Nds. Städte- und Gemeindebund (NSGB)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei einer Enthaltung:

Herr Torsten Dimek wird die Gemeinde Glandorf in den Gremien des Nds. Städte- und Gemeindebundes vertreten.

Nach der Amtsübernahme von Herrn Torsten Dimek wird die Gemeinde Glandorf in den Gremien des Nds. Städte- und Gemeindebundes wie folgt vertreten:

Anzahl	Mitglieder	Vertreter/in
2	Dimek, Torsten	Hothnaier, Reinhold
	Lefken, Reinhard	Micke, Willi

#### 8. Vertretung der Gemeinde im Unterhaltungsverband Nr. 96 Hase-Bever Vorlage: 02/157/2022

Der Ratsvorsitzende Bäumer erläuterte kurz die Vorlage. Aus den Reihen der Ratsmitglieder wurde die Wiederwahl der Ratsmitglieder Reinhard Lefken als Ausschussmitglied und Reinhold Hothnaier als Stellvertreter vorgeschlagen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Glandorf benennt für die 4. Amtsperiode des Verbandsausschusses des Unterhaltungsverbandes Nr. 96 Hase Bever folgende Ratsmitglieder als Vertreter der Gemeinde Glandorf:

Ausschussmitglied:	Reinhard Lefken
stellvertretendes Ausschussmitglied:	Reinhold Hothnaier

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 2**

## 9. Bericht des Bürgermeisters

### Antrittsrede Bürgermeister Torsten Dimek

Lieber Ratsvorsitzende Martin Bäumer,  
 liebe Ratsmitglieder und Vertreter aus der Verwaltung,  
 liebe Glandorferinnen und Glandorfer,  
 liebe Gäste,

ich freue mich sehr, heute vor Ihnen/Euch als gewählter und nunmehr auch vereidigter Bürgermeister Glandorfs stehen zu dürfen.

Ende letzten Jahres habe ich mir dies selbst noch nicht vorstellen können. Hinter mir und meiner Familie liegt seitdem eine spannende und herausfordernde Zeit, die wir, hier spreche ich insbesondere meine anwesende Frau Andrea an, gemeinsam gemeistert haben. Dafür möchte ich mich hier noch einmal herzlich bei dir bedanken. Danken möchte ich darüber hinaus auch meinen Unterstützern, den Freunden und Bekannten für den Einsatz und die Begleitung während des Wahlkampfes sowie den Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen. Ein Wahlkampf, der aus meiner Sicht mit meinen beiden Mitbewerbern immer fair und offen geführt wurde. Auch dafür den Beiden an dieser Stelle rückblickend herzlichen Dank! Meiner Amtsvorgängerin, Frau Dr. Heuvelmann, möchte ich herzlich für die erfolgte Amtsübergabe danken.

Zurückblicken möchte ich an dieser Stelle noch einmal auf das aus meiner Sicht überwältigende Wahlergebnis vom 12. Juni dieses Jahres. Über 77% der abgegebenen Stimmen sind für mich Vertrauensvorschuss und Ansporn zugleich, die vor mir und uns allen liegenden Aufgaben gemeinsam anzugehen und zu bewältigen.

Auf einige dieser Aufgaben möchte ich an dieser Stelle einmal eingehen:

#### **Auswirkungen durch die Energiekrise auf die hiesigen Unternehmen, Vereine und Verbände sowie die Bürgerinnen und Bürger Glandorfs!**

Dieses Thema wird zwar derzeit auf Länder- und Bundesebene erörtert, entfaltet aber auch seine Wirkung bis auf die untere kommunale Ebene. Ich möchte hierzu einmal ein Beispiel nennen: zum Jahresende wird ein größerer Anstieg bei den zu bearbeitenden Wohngeldfällen erwartet. Verlässliche Angaben liegen hierzu derzeit noch nicht vor, aber im Zwischenbericht der ExpertInnen-Kommission der Bundesregierung, der am gestrigen Tage veröffentlicht wurde, wird die Notwendigkeit einer Aufstockung des Personals in den Wohngeldämtern der Kommunen angemahnt. Wie dies umgesetzt werden kann, werden die nächsten Wochen zeigen. Sicher ist in jedem Fall, dass uns das Thema auch weiterhin intensiv beschäftigen wird.

#### **Sichere Bleibe für die Geflüchteten aus der Ukraine und andern Ländern!**

In den letzten Wochen ist wieder eine Zunahme der Anzahl an Geflüchteten, insbesondere aus der Ukraine, festzustellen. Aufgabe kann und muss es aus meiner Sicht sein, diesen Menschen eine sichere Zuflucht und Bleibe in Glandorf zu ermöglichen. Wie lange dieser Aufenthalt sein wird, kann keiner einschätzen. Ich denke, wir Alle wären

froh, wenn der Krieg in der Ukraine in Kürze beendet wäre. Die weiteren Auswirkungen auf Glandorf müssen weiter beobachtet werden.

### **Digitalisierung vorantreiben!**

Ob Anträge, Formulare, Dokumente – vieles für das heute noch den Weg in das Rathaus angetreten werden muss, soll zukünftig auch online möglich sein. Das neue „Onlinezugangsgesetz“ gibt den Rahmen vor, doch eine digitale Verwaltung muss auch umgesetzt werden. Ich bin überzeugt: Digitalisierung schafft mehr Effizienz und sollte daher auch abseits der Verwaltung gefördert werden. Dafür möchte ich mich in den nächsten Wochen und Monaten gezielt einsetzen.

Zur Digitalisierung gehört für mich auch der Breitbandausbau für schnelleres Internet. Hier kann ich berichten, dass in Kürze der Spatenstich für den Ausbau der Breitbandversorgung in Glandorf erfolgen soll. Mit ersten Arbeiten wurde dazu bereits begonnen. 1.750 Haushalten in Glandorf soll künftig der Zugang zum schnelleren Internet ermöglicht werden. Doch nicht nur im Ortskern, auch für die Anbindung der Außenbereiche werde ich mich weiter einsetzen.

### **Wohnraum für alle Lebenslagen schaffen!**

Junge Familie träumen vom Häuschen im Grünen, ältere Menschen brauchen seniorengerechte Wohnungen in zentraler Lage. Insbesondere in Glandorf gibt es diesbezüglich einen Bedarf, der derzeit nicht gedeckt werden kann. Meine Aufgabe sehe ich darin, nach geeigneten Bauland zu suchen und in Grundstücksverhandlungen einzutreten. Zur Schaffung von Wohnraum bietet sich darüber hinaus auch die Schließung von Baulücken im Dorfkern an. Als ehemaliger Fachbereichsleiter für u.a. Stadtplanung liegt mir dieses Ziel besonders am Herzen.

### **Klimawandel gestalten!**

Klimatische Veränderungen zwingen uns nicht nur zu mehr Klimaschutz, sie bringen auch Veränderungen mit sich, auf die wir uns vorbereiten müssen. Heiße Sommer mit langer Trockenheit, aber auch immer häufiger vorkommender Starkregen und Orkanstürme bergen Gefahren. Mit dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Schwege soll die Einsatzkraft der Feuerwehr gestärkt werden. Ein zentraler Baustein einer sicheren Abwasserentsorgung ist zudem die neue Kläranlage, die gemeinsam mit der Gemeinde Bad Laer erstellt wird. Neben solchen aktuellen Projekten möchte ich auch den Wandel hin zu mehr PV-Anlagen, zu Dachbegrünungen und einem generellen Ausbau der E-Mobilität vorantreiben und wichtige Potenziale klug nutzen.

### **Freizeitmöglichkeiten und Vereinsleben fördern!**

Glandorf muss auch für junge Menschen attraktiv bleiben. Eine wichtige Säule der Freizeitgestaltung sowie der Kinder- und Jugendarbeit sind die Vereine, Verbände und kirchlichen Träger, die aus meiner Sicht auch von Seiten der Gemeinde weiterhin gestärkt werden müssen. Das ehrenamtliche Engagement ist eine der großen Stärken Glandorfs, die unser Zusammenleben bereichert. Dieser Einsatz kann gar nicht genug wertgeschätzt werden.

### **Wirtschaftskraft in der Breite stärken!**

Gute und zukunftssichere Arbeitsplätze sind das Rückgrat unserer Gemeinde. Ob im Handel, im Dienstleistungs- oder produzierenden Gewerbe und insbesondere in der Landwirtschaft – überall brauchen wir politische Rahmenbedingungen, um die großen Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern. Dies gilt in der heutigen Zeit mit den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine, wie bereits zuvor ausgeführt, umso mehr.

Abschließend möchte ich noch aus einem heute in der Neuen Osnabrücker Zeitung erschienenen Presseartikel zitieren. Dort ist zu lesen: „Dimek will in bestehende und zukünftige Projekte

Akzente setzen und seine Kreativität unter Beweis stellen. Der wird sicher der überholte Wegweiser im Rathaus zum Opfer fallen.“

Hierzu kann ich mitteilen, dass nicht nur ich, sondern auch meine Kolleginnen und Kollegen kreativ sind. So wurden im Laufe des Tages an dem Wegweiser am Bürgeramt die beiden letzten Buchstaben des Wortes „Bürgermeisterin“, nämlich das i und das n entfernt bzw. abgeknibbelt. Dies war möglich, da die Buchstaben nur aufgeklebt waren. Jeder, der mich jetzt im Rathaus aufsuchen möchte, findet ab sofort den neuen Bürgermeister der Gemeinde Glandorf im Rathaus.

Manche Dinge lassen sich eben schnell erledigen, andere dauern dafür manchmal länger. Mein Bestreben ist für die Zukunft, die Dinge, die etwas länger dauern, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger Glandorfs zu verkürzen. Dies möchte ich gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umsetzen. Zögern Sie bzw. zögert Ihr nicht, mich direkt auf zu klärende Fragen und Punkte anzusprechen. Wie sagte bereits Fritz Ammon:

**„Menschen sollten mehr miteinander statt übereinander reden.“**

In diesem Sinne wünsche ich mir mit Ihnen und Euch eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Glandorf.

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit!

Auf die Frage des Ratsvorsitzenden nach Fragen aus den Reihen der Ratsmitglieder fragte Ratsmitglied Edeltraud Erpenbeck, ob es bereits Termine mit den künftigen Investoren „Am Markt“ gebe.

Bürgermeister Dimek berichtete kurz von einem ersten Termin am gestrigen Tag. Demnächst werde es Termine unter Beteiligung der Öffentlichkeit geben.

**10. Hauptsatzung der Gemeinde Glandorf – Neubeschlussfassung aufgrund der Umstellung des Landkreises Osnabrück auf das elektronische „Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück“ – Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 02/148/2022**

Ratsvorsitzender Bäumer erläuterte die Vorlage. Auslöser für den Neubeschluss ist die Umstellung auf ein elektronisches Amtsblatt ab dem 01.01.2023 seitens des Landkreises Osnabrück. Für alle Gemeinden des Landkreises Osnabrück besteht die Notwendigkeit, die Hauptsatzung noch im Jahr 2022 neu zu beschließen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Hauptsatzung wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

**Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0**

**11. Marktsatzung - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 02/151/2022**

Ratsvorsitzender Bäumer erläutert die Vorlage. Die Verwaltung hat festgestellt, dass formal die Rechtsgrundlage für die Erhebung von Marktgebühren noch geschaffen werden muss. Entsprechend wurde seitens der Verwaltung der vorliegende Entwurf der Marktsatzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Marktsatzung wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0**

**12. Anfragen und Anregungen**

Seitens der Ratsmitglieder lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

Der Ratsvorsitzende öffnete die Sitzung für die Öffentlichkeit und fragte nach weiteren Anfragen und Anregungen. Es lagen keine aus der Öffentlichkeit vor.

**13. Schließung der Sitzung**

Mit Dank an alle Anwesenden schloss der Ratsvorsitzende Bäumer den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 20.01 Uhr.

gez. Martin Bäumer  
Vorsitzender

gez. Dirk Schmalstieg  
Protokollführer